

„Operative Psychologie“



Seit den 1960er Jahren wurde ein extra Lehrstuhl an den Universitäten der DDR eingerichtet, wo die Staatssicherheit ein ausgefeiltes System zur psychisch und physischen Zerstörung / Zersetzung des Menschen entwickelt hat. Sie nutzte neueste Erkenntnisse der Psychologie. Menschen wurden über zwischenmenschliche Beziehungen beeinflusst, gesteuert und verändert. Das neue Lehrfach hieß, „Operative Psychologie“. Es war auf Langzeitwirkung angelegt. Meist wurde bei Verleumdungen nachgeholfen. Mitunter bis sich derjenige selbst umgebracht hat. Natürlich gab es offiziell solche Vorkommnisse nicht.

Für Opfer und Betroffene ist es umso ungeheuerlicher. Deshalb sticht der Zirkel gemeinsam mit dem Hammer aus dem DDR-Flaggen-Emblem ins Gehirn. Beim Händedruck (siehe Emblem der SED) wird gleichzeitig das Genick gebrochen.

Hintergrund grau = Alltag in der DDR

© Marion Kerns-Röbber, Hemmingen 2014. Der Text darf in ganzer Länge und in Auszügen nur unter Nennung der Autorin verwendet werden.